



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Stammapostel in Myanmar: „Nicht aufgeben!“



Stammapostel in Myanmar: „Nicht aufgeben!“

Gottesdienst mit dem Stammapostel in Yangon/
Myanmar...

Yangon/Myanmar. Mit einem festlichen Gottesdienst in der Stadthalle von Yangon beendete Stammapostel Wilhelm Leber seine Reise nach Südostasien. Heftige Regenfälle hielten leider viele Gläubige aus dem Norden des Landes vom Gottesdienstbesuch ab, denn die Reise aus dem Chin State nach Yangon wäre doch zu gefährlich gewesen.

So blieb die Gemeinde mit 172 Gläubigen überschaubar, als Stammapostel Leber sie mit den Worten begrüßte: „Es war schwierig für euch zu kommen, doch ihr habt nicht aufgegeben und wollt den Segen Gottes erlangen.“ Nicht aufgeben – das war auch die Botschaft des Gottesdienstes.

Nicht aufgeben

Der Stammapostel stützte seine Predigt auf die Worte aus Psalm 107,20: „Er sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie, dass sie nicht starben.“ Dabei gehe es vor allem um die seelische Gesundheit, die erhalten wird durch Gottes Wort, so der Kirchenleiter. Das göttliche Wort soll Freude bewirken, sagte er und forderte die Gemeinde in dem gepeinigten Land dazu auf, ihre Freude am Herrn zu behalten.

Ruhestand von Apostel David Thang

Nach dem Predigtteil und dem Empfang des Heiligen Abendmahls wandte sich der Stammapostel dem dienstältesten neuapostolischen Apostel David Thang zu. Apostel David, wie ihn jeder nennt, ist 67 Jahre alt und sehr beliebt in den Gemeinden. Stammapostel Leber verabschiedete ihn in den Ruhestand und sagte

dazu: „Du bist aus der Gemeinde hervorgegangen, in die du nun wieder zurückkehrst“.

Am 25. Mai 1980 hatte er in Bern das Apostelamt empfangen, neben ihm stand damals Richard Fehr, der ebenfalls als Apostel ordiniert wurde. „Apostel David diente in großer Treue und betreute die Gemeinden in unwegsamem Territorium, wo heute noch eine blühende Jugend der zweiten Generation treu im Glauben steht“, schreibt sein Bezirksapostel Urs Hebeisen. Und der Apostel zieht so Resümee: „Wenn ich mir anschau, dass wir in diesem Jahr 46 Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten und im Jugendgottesdienst in Kalemjo 420 Teilnehmer, dann sehe ich in eine vielversprechende Zukunft der Kirche in unserem Land.“

Heute fliegt der Stammapostel zurück nach Europa.

10. Juli 2012

